

De ortu et causis Subterraneorum, 1544. (Von den Entstehungsurfachen der unterirdischen Körper und Erscheinungen.)

De fontibus medicatis. (Ueber Heilquellen,) die zugleich die Heilkunde berühren. *nicht vorhanden*

De natura fossilium. (Oryctognosie.)

De natura eorum, quae effluunt e terra. (Ueber Beschaffenheit der Erdausflüsse.)

De balneis. (Von Bädern.) *nicht vorhanden*

De animantibus subterraneis. (Von Thieren im Innern der Erde.)

De veteribus et novis metallis. (Von alten und neuen Metallen, Bergwerken,) welche Schrift der Verfasser selbst mehr zu den geschichtlichen oder literarischen zählt.

Darauf zuletzt sein, im Jahre 1550 vollendetes, Meisterwerk:

De re metallica, libri XII. (Von der Bergwerk- oder Bergbaukunde.) *Basel 1556 in 8to*

Ohne Frage ist dieß das Hauptzeugniß seines Geistes und seines genialen Berufsfachs, ein Werk, für sein Zeitalter classisch, an Stoff, Anordnung und Einkleidung gleich ehrwürdig, und für Jahrhunderte brauchbar geblieben. Diese mineralogischen Pandecten erschienen, erst ein Jahr nach seinem Tode, Basel, bei Froben, 1556, als Pracht-